



0336/S/24-03

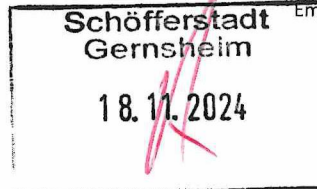
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim

Achim Jirele
Vorsitzender
Phone: 0170 - 7844866
Email: aj1@gmx.com

Silvia Draut
1. stellv. Vorsitzende
Phone: 0178 - 6323988
Email: sidra888@t-online.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim



Noah Schollmeier
2. stellv. Vorsitzender
Mobile: 0151 - 62672796
Email: noah.schollmeier@icloud.com

16.11.2024

**Antrag zum HH-Plan-Entwurf 2025 (336/S/24):
Erhöhung des „Erfrischungsgeldes“ für Wahlhelfer:innen und Aufwands-
entschädigungen für Schulungen**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer:innen in der Schöfferstadt Gernsheim wird von derzeit 30 Euro auf 40 Euro erhöht.
Das Erfrischungsgeld für die Wahlleiter:innen soll analog angepasst werden.
Diese Anpassung soll für alle zukünftigen Wahlen, sowohl kommunale als auch überregionale, gelten.
2. Weiterhin soll den Wahlhelfer:innen für die Teilnahme an den Schulungen vor der Wahl ebenfalls eine finanzielle Entschädigung in Höhe von 20 Euro gewährt werden. Diese Entschädigung soll für die Schulung gezahlt werden, die vor der eigentlichen Wahl stattfindet, um die Wahlhelfer:innen umfassend auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Die erhöhten Ausgaben für das Erfrischungsgeld sowie die Aufwandsentschädigung für Schulungen im Haushaltsplan sind unter dem Produkt 12101 „Statistik und Wahlen“ zu veranschlagen.

SPD-Fraktion Gernsheim
Fraktionsvorstand
64579 Gernsheim

Phone: 0170 - 7844866
Email: aj1@gmx.com

Bankverbindung SPD OV:
DE38 5085 25530003 0031 75
Bankverbindung SPD Fraktion:
DE77 5085 2553 0116 6886 07

Begründung:

Wahlhelfer:innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Durchführung von Wahlen und sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlprozesse unerlässlich. Ihre Tätigkeit umfasst oft einen ganzen Wahltag und erfordert ein hohes Maß an Verantwortung. Eine Erhöhung des Erfrischungsgeldes auf 40 Euro ist eine angemessene Wertschätzung für ihren Einsatz und ihren zeitlichen Aufwand.

Die Schulungen sind notwendig, um Wahlhelfer:innen mit den Wahlvorschriften, Abläufen und rechtlichen Anforderungen vertraut zu machen. Da diese Schulungen ebenfalls mit zusätzlichem Zeitaufwand verbunden sind, ist eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro angebracht, um den Einsatz der Wahlhelfer:innen in vollem Umfang zu honorieren und einen Anreiz zur Teilnahme zu schaffen.

Gemessen an den Erfahrungen der letzten Jahre und den Aufwandsentschädigungen in anderen Städten und Gemeinden erachten wir die Erhöhung als eine sinnvolle Investition in die Qualität der Durchführung und Begleitung von Wahlen in der Schöfferstadt.

Achim Jirele und Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'AJ', is written over the printed name 'Achim Jirele und Fraktion'.

